



MENTORING.UR

## Konzept: Mentoring - International <sup>DFG</sup>

### 1. Zielgruppe:

- Doktorandinnen, Postdoktorandinnen, Habilitandinnen, Privatdozentinnen, W1-/W2-Professorinnen mit befristetem Vertrag
- mit Einbindung in ein koordiniertes DFG-Projekt (SFB, Forschergruppe, Graduiertenkolleg etc.)

### 2. Fächergruppe:

Fakultätsübergreifend

### 3. Ziele der Maßnahme:

- Verstärkte Motivation von Frauen zur Internationalisierung ihrer wissenschaftlichen Laufbahn
- Erleichterung der Durchführung eines kurzen und dennoch nachhaltigen internationalen Forschungsaufenthalts bei gleichzeitigen Care-Aufgaben
- Früher Aufbau von und nachhaltige Einbindung in internationale Wissenschaftsnetzwerke
- Stärkung wissenschaftlicher Kooperationen von Nachwuchswissenschaftlerinnen durch Mentoring-Beziehung zu Mentor/in im Ausland
- Vorbereitung und Motivierung von Nachwuchswissenschaftlerinnen für Führungspositionen
- Standortvorteil im Wettbewerb um die „besten Köpfe“

### 4. Programmleitung und -koordination:

Programmleitung: Universitätsfrauenbeauftragte

Programmkoordination: Christina Decker, Koordinationsstelle Chancengleichheit & Familie

### 5. Fördermaßnahme im Rahmen des Mentoring - International <sup>DFG</sup>

- Zwei- bis dreimonatiger Forschungsaufenthalt im Ausland

#### Variante a: Teilnahme als Mentee im Programm Mentoring.UR

- Teilnahme an den verpflichtenden Coaching- und Trainingsmaßnahmen ([www.ur.de/chancengleichheit/mentoring](http://www.ur.de/chancengleichheit/mentoring))
- Die gastgebende Person an einer ausländischen Forschungseinrichtung ist Mentorin oder Mentor.

#### Variante b: Teilnahme unabhängig vom Programm Mentoring.UR

- Teilnahme an eintägigem Workshop „Netzwerken in der Wissenschaft“
- Teilnahme an zweitägigem Training mit Coaching-Elementen zur Karriereentwicklung
- Eigenständiger Aufbau einer Mentoring-Beziehung zu einer Mentorin/einem Mentor an einer internationalen Forschungseinrichtung.

### 6. Bewerbungsverfahren:

#### Variante a:

Formloser Antrag auf Finanzierung des Forschungsaufenthalts bei der Mentorin/dem Mentor im Ausland.

Verpflichtende Elemente des Antrags:

- Anschreiben
- Abstract zum Forschungsprojekt und zum Forschungsaufenthalt

#### Variante b:

Formloser Antrag um Aufnahme in das Programm Mentoring – International <sup>DFG</sup>

Verpflichtende Elemente des Antrags:

- Anschreiben mit Begründung der Motivation für den Aufbau einer Mentoring-Beziehung
- Abstract zum Forschungsprojekt und zum

- Befürwortung der Forschungsreise durch den Betreuer oder die Betreuerin (nur bei Doktorandinnen, Postdoktorandinnen und Habilitandinnen)
- Einladung bzw. schriftliche Bestätigung der Gastgeberin oder des Gastgebers
- Kostenplanung

Der Antrag ist bei der Programmkoordination einzureichen; die Entscheidung über die Finanzierung des Aufenthalts und die Höhe der bezuschussten Kosten im Rahmen eines koordinierten Programms der DFG trifft die jeweilige Sprecherin oder der Sprecher des Programms.

- Forschungsaufenthalt
- Befürwortung der Forschungsreise durch den Betreuer oder die Betreuerin (nur bei Doktorandinnen, Postdoktorandinnen und Habilitandinnen)
- Einladung bzw. schriftliche Bestätigung der Gastgeberin oder des Gastgebers
- Kostenplanung
- Lebenslauf
- Zeugnisse (nur Hochschulzeugnisse, d.h. Masterzeugnis, Promotions- oder Habilitationsurkunde)

Der Antrag ist bei der Programmkoordination einzureichen; nach Prüfung der Motivation für die Mentoring-Beziehung und Einschätzung der Karriereperspektive wird der Antrag mit einer Empfehlung an die Sprecherin oder den Sprecher des koordinierten DFG-Programms weitergegeben. Die Entscheidung über die Finanzierung des Aufenthalts und die Höhe der bezuschussten Kosten im Rahmen eines koordinierten Programms der DFG trifft die jeweilige Sprecherin oder der Sprecher des Programms.

## 7. Finanzierung / Kostenplanung:

Kosten für den **Forschungsaufenthalt**: siehe Kostenplan der Bewerberin; über die Höhe der Kostenübernahme entscheidet der Sprecher oder die Sprecherin des DFG-Programms im Rahmen des Bayerischen Reisekostenrechts; die Abwicklung der Kostenerstattung erfolgt ebenfalls direkt über das DFG-Programm. Die Möglichkeit der Übernahme von Kinderbetreuungszuschlägen ist im Rahmen der DFG-Gleichstellungsmittel (außerhalb des Bayerischen Reisekostenrechts) gesondert zu prüfen.

Kosten für die **Trainingsmaßnahmen**: keine<sup>1</sup>

Kosten für die **Trainingsmaßnahmen** pro Teilnehmerin, geschätzt: ca. 1.200 Euro<sup>2</sup>. Bei mindestens sechs Zusagen auf Kostenübernahme werden die entsprechenden Workshops und Trainings durch die Programmkoordination organisiert.

Stand: 06.10.2017, cd, SM, UR; UL 16.10.2017; genehmigt DFG 24.11.2017

<sup>1</sup> Durch die Kofinanzierung des Programms Mentoring.UR sind die Kosten über den jährlichen Anteil der DFG-Programme gedeckt.

<sup>2</sup> Kostenschätzung bei sechs Teilnehmerinnen; verbindliche Aussage erst nach Anmeldung der Teilnehmerinnen und Vergabe der Aufträge möglich. Für den administrativen Aufwand wird von der Koordinationsstelle ein Verwaltungskostenzuschlag von 20 Prozent erhoben.